



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Universität Paderborn / Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Paderborn, Nachgewiesen SS 1998 - SS 2002

3. Spezielle Betriebswirtschaftslehre

urn:nbn:de:hbz:466:1-8675



3. Spezielle Betriebswirtschaftslehre

Finanzwirtschaft/Bankbetriebslehre

052352	Bankbetriebliche Unternehmensführung	V2	Mi 9-11	B2	Schiller
	SBfb, Slfm, SPfb, Wbab				

Zuordnung des Faches: Bankbetriebslehre

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den Bereichen:
Marketing, Personal, Organisation,
Rechnungswesen

Prüfung: Vortrag, 1-stündige Klausur.

Kommentar:

Es sollen Kenntnisse vermittelt werden, die bei der Steuerung eines Kreditinstitutes von Bedeutung sind. Dabei wird besonderer Wert darauf gelegt, das Kreditinstitut als ein Dienstleistungsunternehmen zu betrachten, das sich an den Anforderungen der Kunden zu orientieren hat.

Grundlegende Literatur:

Büschgen: Bankbetriebslehre; 4. Aufl. (1993), Wiesbaden

Im Rahmen der Veranstaltung wird ein aktualisiertes Literaturverzeichnis zur Verfügung gestellt.



052358	Das Rechnungswesen der Banken				
	SBfb, SBrb, Slfm, Slur, SPfb, SPur, Wbab	V2	Di 11-13	C 4.224	Werner

Zuordnung des Faches: Bankbetriebslehre, Rechnungswesen und Besteuerung

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bankbetriebslehre und in Jahresabschlüssen sind von Vorteil.

Prüfung: Klausur

Kommentar:

Darstellung der Funktion und des Aufbaus einer Bankbilanz auch im Unterschied zu einer Industriebilanz. Einführung in die Problematik bankspezifischer Bilanzanalyse.

Die Veranstaltung hieß zuvor "Bankbilanzierung".

Grundlegende Literatur:

Büschgen, Hans E.: Bankbetriebslehre, 4. Aufl., Wiesbaden 1993, S.655-734.

052354	International Banking				
	SBfb, SBim, Slfm, Slim, SPfb, Wbab, Wim	V2	Do 11-13	B1	Schiller

Zuordnung des Faches: Bankbetriebslehre, Internationales Management

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundlagen des Geld- und Kapitalverkehrs

Prüfung: 1-stündige Klausur

Kommentar:

Es sollen Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt werden, die sich auf die internationalen Aktivitäten der Kreditinstitute beziehen. In diesem Rahmen werden neben den internationalen Rahmenbedingungen u.a. Geschäfte an internationalen



Finanzmärkten und Möglichkeiten zur Reduktion der Risiken aus diesem Geschäftsbereich behandelt.

Grundlegende Literatur:

Büschgen: Internationales Finanzmanagement; 2. Aufl. (1993), Frankfurt.
Im Rahmen der Veranstaltung wird ein aktualisiertes Literaturverzeichnis zur Verfügung gestellt.

054176	Recht der Anlageberatung
SBfb, Sifm, SPfb, Wbab, Wabr, Wstr, Wwir	VÜ2 Do 14-16 C 4.234 Krimphove

Zuordnung des Faches: Finanzwirtschaft/Bankbetriebslehre,
Wahlpflichtfächer Recht

Kommentar:

Die aus dem US-Amerikanischen Recht abgeleitete Möglichkeit der Beraterhaftung stellt sowohl für Banken als auch für deren Kunden derzeit einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor da. Die Vorlesung beschreibt die rechtlichen Voraussetzungen der Beraterhaftung.

Neue Spezialisierungsmöglichkeit: "Bankrecht"

Seit dem WS 1997/98 konnte an der Universität/GH Paderborn eine Spezialisierung "Bankrecht" eingerichtet werden.

Diese Spezialisierungseinheit besteht aus 4 Veranstaltungen:

Rechtsfragen der Finanzierung, V 2, 2 BP

Das Recht der Anlageberatung, S 2, 2 BP

Übung zur Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung", Ü 2, im Anschluß an die Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung", 2 BP

Aktuelle Rechtsfragen des Bank- und Börsenrechtes, S 2 ,im Anschluß an die Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung", 2 BP



054175	Rechtliche Fragen der Finanzierung	V2	Mi 11-13	C 3.203	Krimphove
	SBfb, Slfm, SPfb, Wbab, Wabr, Wstr, Wwir				

Zuordnung des Faches: Finanzwirtschaft/Bankbetriebslehre,
Wahlpflichtfächer Recht

Kommentar:

Die Veranstaltung beschreibt die rechtlichen Rahmenbedingungen der Unternehmensfinanzierung mittels üblicher und moderner Finanzierungsinstrumente.

Neue Spezialisierungsmöglichkeit: "Bankrecht"
Seit dem WS 1997/98 konnte an der Universität/GH Paderborn eine Spezialisierung "Bankrecht" eingerichtet werden.

Diese Spezialisierungseinheit besteht aus 4 Veranstaltungen:

Rechtsfragen der Finanzierung, V 2, 2 BP

Das Recht der Anlageberatung, S 2, 2 BP

Übung zur Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung", Ü 2, im Anschluß an die Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung", 2 BP

Aktuelle Rechtsfragen des Bank- und Börsenrechtes, S 2 ,im Anschluß an die Vorlesung "Rechtsfragen der Finanzierung", 2 BP

Alle Veranstaltungen sind Veranstaltungen der Wahlpflichtfachspezialisierung "Wirtschaftsrecht" i.S.d. Prüfungsordnung. Die Veranstaltungsreihe wendet sich an interessierte Studenten des Schwerpunktes "Bankwesen".



052353	Seminar zur Bankbetriebslehre			
	SBfb, Slfm, S2 SPfb, Wbab,	Mi 11-13	C3.222	Schiller Tytko

- Zuordnung des Faches:** Bankbetriebslehre
- Erforderliche Vorkenntnisse:** Kenntnisse aus der Bankbetriebslehre, abgeschlossenes Grundstudium
- Vorbesprechung/Themenvergabe:** Siehe Aushang
- Prüfung:** Vortrag und Seminararbeit

Kommentar:

Aktuelle Themen aus dem Bereich der Bankbetriebslehre und / oder Finanzwirtschaft Seminararbeiten vergeben, die in der vorlesungsfreien Zeit zu bearbeiten sind. Im Rahmen der Seminarveranstaltung werden die Arbeiten von den Teilnehmern vorgetragen.



Internationales Management

052365	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre III: Internationales Steuerrecht				
	SBim, SBrb, Slbs, Slim, Slur, SPbs, SPur, Wbst, Wim	V2	Mo 11-13	C 4.224	Gollers

Zuordnung des Faches: Unternehmensbesteuerung, Internationales Management

Erforderliche Vorkenntnisse: Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre als Mindestvoraussetzung

Kommentar:

Nach einer Einführung in das Internationale Steuerrecht geht es im Rahmen der Personensteuern (insbesondere bei der Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer) um Entstehung und Vermeidung der Doppel- und Minderbesteuerung; dabei kommen sowohl die unilateralen als auch die bilateralen Regelungen zur Sprache. Im Rahmen der grenzüberschreitenden Umsatzbesteuerung wird schwerpunktmäßig auf die neueren Regelungen der innergemeinschaftlichen Umsätze in der Europäischen Union abgestellt.

Grundlegende Literatur:

Wilke, K.-M.: Lehrbuch des internationalen Steuerrechts, NWB-Verlag, Herne, neueste Auflage

Gollers, Grundzüge des Internationalen Steuerrechts, Skript, neueste Auflage

052354	International Banking				
	SBfb, SBim, Slfm, Slim, SPfb, Wbab, Wim	V2	Do 11-13	B1	Schiller

Kommentar:

Siehe unter Finanzwirtschaft/Bankbetriebslehre auf Seite 52.



052839	International Economics			
	SBim, Slim, VÜ2 Wim	Do 14-16	A6	Gries

Zuordnung des Faches:

Internationales Management

Erforderliche Vorkenntnisse:

abgeschlossenes Grundstudium

Prüfung:

Kommentar:

I. Teil:

1.1 Stylized Facts of International Trade

1.2 Basic Problems in the Theory of International Economics

2.1 International Competitiveness due to Non-Availability of Goods (Hesse)

2.2 International Competitiveness due to Comparative Price Advantages
(Rose/Sauernheimer, Caves/Jones)

2.3 International Competitiveness due to Heterogeneous Competition
(Gries/Sieg/Strulik)

3.1 International Product Cycle (Hesse, Ethier)

3.2 Dynamics of Comparative Advantages - A Theoretical Approach
(Gries/Jungblut/Meyer)

3.3 Dynamics of Comparative Advantages - Empirical Evidence

II. Teil:

1.1 Stylized Facts of International Capital Mobility

1.2 Stylized Facts of Exchange Rate Developments

1.3 Basic Problems in the Theory of International Finance

2.1 International Interest Arbitrage Theory

2.2 International Portfolio Investments

2.3 Speculative Bubbles in the Market of Foreign Exchange

3.1 Market of Foreign Exchange

3.2 Portfolio-Approach of the Exchange Rate

3.3 Purchasing Power Parity

3.4 Monetary Approach of the Exchange Rate

Die Veranstaltung wird in Englisch gehalten.



Grundlegende Literatur:

Caves, Jones, World Trade and Payments, 4. Aufl., Boston 1985.
 Gandolfo, G., International Economics I+II, Springer, Heidelberg, 1994.
 Gries, Sieg, Strulik, Repititorium Mikroökonomik, Springer, Heidelberg 1996.
 Gries, Meyer, Jungblut, "Dynamik der Internationalen Wettbewerbsposition und Strukturwandel im Wachstums- und Entwicklungsprozeß", WIST, November 1996
 Hesse, "Außenhandel I: Determinanten", in: Handwörterbuch der Wirtschaftswissenschaften, 1. Band, Stuttgart 1977, S. 363-88.
 Krugman, P., Obstfeld, M., International Economics, 2. Aufl., München 1992.
 Rose, Sauernheimer, Theorie der Außenwirtschaft, 11. Aufl., München 1992.

052842	International Economics				
	SBim, Slim, Wim	Ü2	Mo 11-13	C5.206	N.N.

Kommentar:

Siehe Vorlesung

052805	International Human Resource Management				
	SBim, Slim. Wim, SPpe, Slpm, Wper	VÜ2	Do 16-18	C 4.234	N.N.

Zuordnung des Faches: Personalwirtschaft, Internationales Management

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in "Personalwirtschaft" und "Internationalem Management" wären erwünscht.

Kommentar:

Am 27.10. fängt die Veranstaltung im Raum C 3.222 statt.

Die Veranstaltung ist in zwei Teile untergliedert. Der erste Teil umfaßt die Rahmenbedingungen des internationalen Personalmanagements (kultureller und organisationaler Kontext) sowie Aspekte des strategischen internationalen Personalmanagements. Anschließend wird auf internationale Personalauswahl, Leistungsbewertung, Personalentwicklung und Entlohnungspolitik eingegangen.

Grundlegende Literatur: Semesterapparat Nr. 19;

Dowling, P. (u.a.): Internationales Personalmanagement, 1995, Stuttgart



052340	Internationales Rechnungswesen					
SBim, SBrb, Slim, Slur, SPur, Wim	V2	Di	9-11	C4.224	Werner	

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse der deutschen externen Rechnungslegung inklusive der Konzernrechnungslegung

Prüfung: Klausur

Kommentar:

Nach einer Einführung in die kulturellen Besonderheiten nationaler Rechnungslegungsnormen wird der internationale Harmonisierungsprozeß der Rechnungslegung vorgestellt. Anschließend steht die US-amerikanische Rechnungslegung im Mittelpunkt der Betrachtung, dabei werden vornehmlich die Unterschiede zur deutschen Rechnungslegung herausgearbeitet.

Literatur:

Pellens, Bernhard: Internationale Rechnungslegung, Stuttgart 1997;
Kieso, Donald E./Weygandt, Jerry J.: Intermediate Accounting, 9th ed., 1998.

052636	The Firm in International Business					
SBim, Slim, Wim	VÜ2	Mi	11-13	H 5	Dietl	

Zuordnung des Faches: Internationales Management

Beziehungen zu anderen Fächern: Wahlveranstaltung zum Internationalen Management

Erforderliche Vorkenntnisse:

This is a core course of International Business. It may be taken by students who have chosen International Management as a field of specialization. Requisites: B.A. or Vordiplom

Prüfung: Credits: Students who successfully complete the course will be awarded two credits in International Management (core: International Business). Grades: The grade will be based on class participation (30%) and a final exam or term paper (70%). Second Chance: Students who do not take or pass the final exam or submit a



term paper which does not meet the required standards will get a second chance to submit a term paper until April 1, 1999.

Kommentar:

The Firm in International Business, Contents:

1. The Global Environment
2. Location Analysis: Theoretical Framework
3. Location Analysis: Evidence and Strategy
4. Foreign Direct Investment and Global Expansion
5. Foreign Exchange Risk: Problems and Solutions
6. Trade Policy: Economics and Institutions
7. Industrial Policy: National and Firm Perspectives
8. Political Risk and Investment Policy
9. International Taxation
10. An Integrated Approach

Die Veranstaltung wird in Englisch gehalten.

Grundlegende Literatur:

The class uses a mix of lectures, class discussions, and case studies to address problems found by firms which operate in an international environment. A list of literature is available at our secretary's office (H5.308) and at our notice board (next to H5.308) The list provides an overview of topics and reading material.

17140	Understanding British Business Culture	
SBim, Slim, S2 Wim	Nach Ankündigung	Biermann

Kommentar:

Keine Angaben.



054211	Europäisches Wirtschaftsrecht
SBim, Slim, Wim, Wabr, Wstr, Wwir	S2 nach Ankündigung Krimphove

Zuordnung: Wahlpflichtfächer Recht, Internationales Management

Kommentar:
Blockseminar und Exkursion

Geplant ist im Rahmen des Blockseminars eine Exkursion zur Europäischen Kommission nach Brüssel durchzuführen. Für die Teilnahme am Seminar ist eine Teilnahme an der Exkursion keine Voraussetzung.

Themenvorschläge:

1. Rechtliche Grenzen der Werbung im Europäischen Binnenmarkt
 2. Die Europäische Fusionskontrolle
 3. Sonderfragen der Rechtsharmonisierung im Bankwesen
 4. Aktuelle Fragen der Dienstleistungsfreiheit
 5. Regionale Wirtschaftssonderzonen und Beihilferegulungen der Europäischen Gemeinschaften
 6. Internationales, Nationales und Europäisches See- bzw. Seetransportrecht
 7. Nationaler Urheberschutz und Europäischer Markt
 8. Anwendungsfragen und Entsenderichtlinie
- Weitere Themen nach Absprache mit dem Dozenten.



Marketing

051512	Industrial Marketing				
	SBmk, Slmm, SPam, Wmk	VÜ2	Di 9-11	B1	Rosenthal

<i>Zuordnung des Faches:</i>	Marketing Pool I
<i>Erforderliche Vorkenntnisse:</i>	abgeschlossenes Grundstudium
<i>Prüfung:</i>	keine Angabe

Kommentar:

Für die Beherrschung praktischer Probleme im Investitionsgütermarkt war schon in der Vergangenheit eine Modifikation des Marketingverständnisses erforderlich. In der Veranstaltung werden anhand aktueller Zeitschriftenartikel die aktuellen Probleme des Industrial Marketing erörtert, um sie dann in Bezug zu wissenschaftlichen Erörterungen der Gegenwart und der Vergangenheit zu setzen. Praktische Beispiele und Vorträge runden diese Konzeption ab.

Grundlegende Literatur:

Backhaus: "Investitionsgütermarketing", München, 1992.
Gutenberg: "Grundlagen der BWL - Der Absatz", Berlin, 1972
Töpfer/Sommerlatte: "Technologie-Marketing", Landsberg, 1991
Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.



051511	Kommunikationsmanagement			
	SBmk, Slmm, VÜ2	Mo 14-16	C5.206	Rosenthal
	SPam, Wmk			

Zuordnung des Faches: Marketing Pool III
Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium
Prüfung: keine Angabe

Kommentar:

Vor dem Hintergrund der Internationalisierung und Globalisierung des Marktgeschehens einerseits und fortschreitender Diffusion von Informationstechnik andererseits gewinnt Kommunikation jenseits des instrumental ausgerichteten "Kommunikationsmix" zunehmende Bedeutung für den Unternehmenserfolg. In der Veranstaltung sollen verschiedene Aspekte von Kommunikation als Basis für die Ermöglichung und Gestaltung interaktiver Marktprozesse beleuchtet und nachvollzogen werden.

Grundlegende Literatur:

Semesterliteratur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. Semesterapparat ist vorhanden.



051510	Marketing-Philosophie
SBmk, Slmm, SPam, Wmk	VÜ2 Mo 16-18 B1 Rosenthal

Zuordnung des Faches: Marketing Pool I
Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium
Prüfung: keine Angabe

Kommentar:

Eine Dogmengeschichte und Analyse der Genese der Wissenschaften auf der einen Seite und der Dominanz der Ökonomie auf der anderen Seite offenbart für angehende Manager wie Wissenschaftler: Marketing = (ist) Philosophie. Diesen Gedankengang zu verstehen, zu vertiefen und zu begründen, ist Aufgabe dieser kombinierten Übung/Vorlesung.

Grundlegende Literatur:

Rock/Rosenthal: "Marketing = Philosophie", Frankfurt, 1986.

Rosenthal: "Die Gleichursprünglichkeit v. Ökonomie und Wissenschaft", Spardorf, 1986.

Wieland: "Die Entdeckung der Ökonomie", Bern, 1989.

052505	Marktprozeß und Marketing-Theorie (Pool 1)
SBmk, Slmm, SPam, Wmk	V2 Nach Ankündigung Rese

Zuordnung des Faches: Marketing Pool I
Erforderliche Vorkenntnisse:
Prüfung: Klausur
Kommentar:
Grundlegende Literatur:



052506	Marketingforschung (Pool 2)		
SBmk, Slmm, SPam, Wmk	V2	Nach Ankündigung	Rese

Zuordnung des Faches: Marketing Pool II

Prüfung: Klausur

Kommentar:

Grundlegende Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

052509	Übung zu Marketing-Entscheidungen (Pool 3)		
SBmk, Slmm, SPam, Wmk	Ü2	Nach Ankündigung	Rese

Zuordnung des Faches: Marketing Pool III

Prüfung: Klausur

Kommentar:

Grundlegende Literatur:



052504	Entscheidungsverhalten				
	SBmk, Slmm, V2 SPam, Wmk	Do 11 – 12.30	H 1	Bekmeier - Feuerhahn	

Zuordnung des Faches: Marketing Pool I
Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium
Prüfung: Wird bekanntgegeben

Kommentar:

Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen:
Aktivierung des Entscheidungsverhaltens
Steuerung des Entscheidungsverhaltens
Soziale Determinanten des Entscheidungsverhaltens
Individuelle Entscheidungen
Das Konzept der Entscheidungstypologien
Das Involvement-Konzept
Der Informatiosökonomische Ansatz
Kollektive Entscheidungen

Grundlegende Literatur:

Backhaus: Investitionsgütermarketing , 2. Aufl. (1990) München
Kroeber-Riel/Weinberg: Konsumentenverhalten, 6. Aufl., 1996
Weinberg: Das Entscheidungsverhalten der Konsumenten; 1981, Paderborn



052520	Absatz-Kommunikation			
	SBmk, Slmm, V2 Do 14 – 16	H 1	Bekmeier – Feuerhahn	
	SPam, Wmk			

Zuordnung des Faches: Marketing Pool III
Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung: Entscheidungsverhalten
Prüfung: Wird bekanntgegeben

Kommentar:

1. Kommunikationswissenschaftliche Grundlagen
2. Psychologie der Beeinflussung
3. Instrumente der Kommunikation

Grundlegende Literatur:

Kroeber-Riel: Strategie und Technik der Werbung; 2. Aufl., Stuttgart 1990
Schweiger-Schnattenecker: Werbung: Eine Einführung; 4. Aufl., Stuttgart 1995
Weinberg: Erlebnismarketing; München 1992



052121	Empirische Sozialforschung: Methoden der Datenerhebung und -analyse
SBmk, Slmm, SPam, SPpe, Slpm, Wmk, Wper	Ü2 Mi 14 - 16 H 4.238 Kabst für Matiaske

Zuordnung des Faches: Personalwirtschaft, Marketing Pool II
Erforderliche Vorkenntnisse:
Prüfung: Klausur
Kommentar:
Grundlegende Literatur:

054160	Multivariate Statistik: Faktoren-, Diskriminanz- und Clusteranalyse (Multivariate Statistik I)
SBmk, Slmm, SPam, Wmk, Wste	Ü2 Do 14-16 C 3.203 Harff

Zuordnung des Faches: Statistik - Entscheidungstheorie, Marketing Pool II
Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik A, B
Prüfung:
Kommentar:
Faktorenanalyse, Clusteranalyse, Diskriminanzanalyse, Varianzanalyse
Beispielrechnungen mit SPSS
Grundlegende Literatur:
Backhaus u.a.: Multivariate Analysemethoden.



054161	Multivariate Statistik: Regressionsmodelle (Ökonometrie I)
SBmk, Slmm, SPam, Wmk, Wste	Ü2 Mo 14-16 C 3.232 Kraft

Zuordnung des Faches: Statistik - Entscheidungstheorie, Marketing Pool II

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik A, B

Prüfung: Klausur

Kommentar:

Eingleichungs-Regressionsmodelle: Schätzen und Hypothesentests
Verletzungen der Annahmen des klassischen Modells
Wird jeweils im WS gelesen.

Grundlegende Literatur:

Hübler: Ökonometrie.
Bamberg, Schittko: Einführung in die Ökonometrie.
Maddala: Econometrics.
Gujarati: Basic Econometrics.

052511	Marketing-Seminar
SBmk, Slmm, SPam, Wmk	S2 Di 12-14 D1.303 Rosenthal / Mahr Di 14-16

Zuordnung des Faches: Marketing

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Kommentar:

Im Rahmen des Seminars werden Themenschwerpunkte der Bereiche Marketing, Philosophie, Industrial Marketing, Marketing-Planung, und Kommunikationsmanagement vertieft. Dazu werden Themenstellungen vergeben, die schriftlich als Hausarbeit aufzuarbeiten sind. Im Verlauf der Seminarveranstaltungen ist der Fortschritt bei der inhaltlichen Durchdringung der Themenstellungen zu präsentieren und zu diskutieren.

Grundlegende Literatur:

Literatur wird in der Veranstaltung je nach Themenschwerpunkt bekanntgegeben.



052510	Marketing-Seminar (Pool 3)	
SBmk, Slmm, SPam, Wmk	S2 Nach Ankündigung	Rese

Zuordnung des Faches: Pool III

052512	Diplomanden - Kolloquium		
K2	Mi 13 - 16	N 2.228	Rosenthal / Mahr

Zuordnung des Faches: Marketing

Erforderliche Vorkenntnisse: Teilnehmer sollten am Ende des Hauptstudiums stehen und aktiv an ihrer Diplomarbeit im Fach Marketing am Lehrstuhl Rosenthal arbeiten.

Kommentar:

Teilnehmer stellen die im Rahmen ihrer Diplomarbeit bearbeiteten Themen vor, präsentieren ihren aktuellen Erkenntnisstand und diskutieren ihn im Plenum.

Grundlegende Literatur: Themespezifisch

052512	Doktorandenseminar	
S2	Nach Ankündigung	Rosenthal

Zuordnung des Faches: Marketing

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Hauptstudium / Zulassung zur Promotion am Lehrstuhl von Prof. Dr. Klaus Rosenthal

Kommentar: Keine Angaben



Organisation

052600	Organisationsgestaltung
Sbog, Slog, Spob, Wog	V2 Do 14-16 B1 Dietl

Zuordnung des Faches: Organisation

Erforderliche Vorkenntnisse:

Vorlesung Organisationstheorie (die Vorlesung zur Organisationsgestaltung baut auf der Vorlesung Organisationstheorie auf) Vordiplom oder BA.

Prüfung:

1-stündige Klausur oder alternativ mündliche Prüfung für Diplom-Handelslehrer.

Kommentar:

Im Rahmen der Vorlesung werden auf der Grundlage verschiedener Organisationstheorien Gestaltungen auf Makro- und Mikroebene verschiedener Organisationen unter Effizienz Gesichtspunkten analysiert und geeignete Reorganisationsvorschläge herausgearbeitet.

Im Anschluß an die Vorlesung wird eine Übung zur Organisationsgestaltung angeboten. Im Rahmen dieser Übung wird das in der Vorlesung vermittelte Wissen anhand von Übungs- und Fallbeispielen vertieft.

Grundlegende Literatur:

Basisliteratur: Picot, A.; Dietl, H.; Franck, E.: Organisation - Eine ökonomische Perspektive, Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 1997,

Weiterführende Literaturhinweise werden in den Veranstaltungen gegeben.

052602	Übung zu Organisationsgestaltung
Sbog, Slog, Spob, Wog	Ü2 Do 16-18 B1 Dietl / Pauli

Zuordnung des Faches: Organisation

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesungen Organisationsgestaltung und Organisationstheorie

Prüfung:

Für das Erlangen von 2 Credit Points im Rahmen der Übungsveranstaltung ist

- eine regelmäßige Teilnahme
- die schriftliche Ausarbeitung und Präsentation von Übungsaufgaben und
- die mündliche Mitarbeit in der Veranstaltung erforderlich.



Kommentar:

In der Organisationstheorie-Übung soll das in der Vorlesung vermittelte Wissen anhand von Übungs- und Fallbeispielen vertieft werden.

Grundlegende Literatur:

siehe Literatur zur Vorlesung Organisationsgestaltung. Weiterführende Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

052624	Seminar in Organisation				
	Sbog, Slog, Spob, Wog	S2	Do 9-11	C5.216	Dietl / Royer

Zuordnung des Faches:

Organisation

Erforderliche Vorkenntnisse:

Erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung bzw. Übung zu Organisationstheorien oder Organisationsgestaltung

Vorbesprechung/Themenvergabe:

25.06.1998, 16 Uhr.

Prüfung:

Seminararbeit / Hausarbeit

Kommentar:

Seminar zum strategischen Einsatz von Computer- und Kommunikationstechnologien.

Im Seminar werden Themen zum strategischen Einsatz von Computern und Kommunikationstechnologien behandelt. Dabei wird es beispielsweise um die Auseinandersetzung zwischen Microsoft und dem "Rest der Welt" gehen, in die sich sogar die US-Regierung einschaltet. Ein Ziel der Veranstaltung liegt darin, die Computer- und Kommunikationstechnologiebranche besser zu verstehen. Strategien und Techniken zur Bewältigung von Standardisierung, Branchenkonsortien, Kooperation und Wettbewerb werden beleuchtet.

Die Themenvergabe erfolgt am 16.6.99, 13 Uhr in C 5.216. Weitere Auskünfte erteilen Frau Royer oder Herr Dietl.

Teilnahmevoraussetzungen werden im Mai 1999 am Organisationsbrett auf H5 ausgehängt.

052640	Doktorandenseminar			
	S2	Nach Ankündigung		Dietl

Kommentar: Kurs findet Mi 16-18 in H 5.206 statt.



Personalwirtschaft

052834	Arbeitsbeziehungen /Institutionelle Rahmenbedingungen
SPpe, Slpm, Wper	VÜ2 Mi 9-11 B1 Matiaske

Zuordnung des Faches: Personalwirtschaft
Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium
Prüfung: Klausur

Kommentar

Die Vorlesung beschäftigt sich mit den folgenden Punkten: Einführung in das System der Arbeitsbeziehungen auf der überbetrieblichen und innerbetrieblichen Ebene; Entwicklungstendenzen der Arbeitsorganisation; Theorie der Arbeitsbeziehungen; Internationale Arbeitsbeziehungen; Arbeitsbeziehungen und strategisches Personalmanagement

052121	Empirische Sozialforschung: Methoden der Datenerhebung und -analyse
SBmk, Slmm, SPam, SPpe, Slpm, Wmk, Wper	Ü2 Mi 14-16 H 4.238 Kabst für Matiaske

Zuordnung des Faches:
Erforderliche Vorkenntnisse:
Prüfung:
Kommentar



052805	International Human Resource Management
SBim, SPpe, Slim, Slpm, Wim, Wper	VÜ2 Do 16 - 18 C 4.234 N.N.

Zuordnung des Faches: Personalwirtschaft, Internationales Management

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in "Personalwirtschaft" und "Internationalem Management" wären erwünscht.

Prüfung:

Kommentar

Am 27.10. fängt die Veranstaltung im Raum C 3.222 statt.

Die Veranstaltung ist in zwei Teile untergliedert. Der erste Teil umfaßt die Rahmenbedingungen des internationalen Personalmanagements (kultureller und organisationaler Kontext) sowie Aspekte des strategischen internationalen Personalmanagements. Anschließend wird auf internationale Personalauswahl, Leistungsbewertung, Personalentwicklung und Entlohnungspolitik eingegangen.

Grundlegende Literatur:

Semesterapparat Nr. 19;

Dowling, P. (u.a.): Internationales Personalmanagement, 1995, Stuttgart



054081	Medizinische Aspekte menschlicher Arbeit (MEDAMA)
SBpd, SPpe, Slpm, SPpi, Wper, Wpro	VÜ2 Mo 16 - 18 C 3.222 Ohlendorf

Erforderliche Vorkenntnisse:

Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Gesetzliche Grundlagen des Arbeitsschutzes
Beteiligte am Arbeitsschutz (BG, GAA, BA, FASI, ...)
Arbeitsunfall und erste Hilfe
Berufskrankheiten und Arbeits- / Platzgestaltung
Gesundheitsförderung im Betrieb
Betrieblicher Unfallschutz

Grundlegende Literatur: Vorlesungsskript

052824	Personalwesen in Krisensituationen
SPpe, Slpm, Wper	VÜ2 Mo 18-20 H7.321 Kürpick

Zuordnung des Faches: Personalwirtschaft

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium, Grundkenntnisse des
Personalwesens und der
Personalwirtschaftslehre

Prüfung: Klausur

Kommentar:

Ursachen betrieblicher Personaleinschränkungen
Arten personeller Anpassungsprozesse
Voraussetzungen für die Durchführung des Personalabbaus
Kriterien der Sozialverträglichkeit
Verfahren der Personalreduktion und ihre Abläufe
Wirkungen und Folgen der Personalminderung



052802	Personalwirtschaftliche Aufgabenfelder (Personalmanagement II)
SPpe, Slpm, Wper	VÜ2 Mo 9-11 B1 Groening / Matiaske

Zuordnung des Faches: Personalwirtschaft

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Prüfung:

Kommentar:

Situation und Entwicklung des Funktionsbereiches Personal
Das Menschenbild als Haupteinflußgröße für das Personalmanagement
Theoretischer Orientierungsrahmen für das Personalmanagement
Persönlichkeitsförderliche und motivierende Aufgabengestaltung
Gestaltung der Koordinationsaufgabe und der Entscheidungsstrukturen
Gestaltung des Entgeltsystems
Personalplanung als Teil der Unternehmensplanung
Personalbedarfsplanung
Externe Personalbeschaffung und -auswahl
Interne Personalentwicklung
Personalfreisetzung
Personalcontrolling

Grundlegende Literatur:

Pullig: Personalmanagement; 1993 München/Wien (Hörerschein).
Scholz: Personalmanagement; 1989, München.
Stähle: Management; 5. Aufl. (1990).



052801	Personalwirtschaftliche Theorien
SPpe, Slpm, Wper	VÜ2 Do 11-13 B2 Matiaske

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Prüfung: Klausur

Kommentar:

Den Kern der Veranstaltung bildet der Kurs "Organizational Behavior", der die verhaltenswissenschaftlichen Teile der Vorlesung "Theorien" umfaßt. Der Veranstaltungsblock "Ökonomische Theorien" ergänzt das Programm.

052809	Personalwirtschaft: Übung 1
SPpe, Slpm, Wper	Ü2 Mi 9-11 H 6.232 Habich

Zuordnung des Faches: Personalwirtschaft

Kommentar: Keine Angaben

052818	Personalwirtschaftliches Seminar
Hwi, Hwiwi, SPpe, Slpm, Wper	S2 Nach Ankündigung Matiaske / Habich

Zuordnung des Faches: Personalwirtschaft, ABWL

Erforderliche Vorkenntnisse: Personalwirtschaftliche Pflichtveranstaltungen, insbesondere "Methoden" und Theorien", Grundlegende Kenntnisse und Beurteilungskriterien für Seminararbeiten werden im vorangegangenen Proseminar vermittelt

Prüfung: Seminararbeit

Kommentar: Blockveranstaltung



052838	Diplomandenkolloquium			
	K2 Fr 9-11	C3.232	Pullig / Bunte	
	Beginn: 22.10.99			

Zuordnung des Faches: Personalwirtschaft und Organisation
Vorbesprechung/Themenvergabe: nein
Prüfung: nein
Semesterapparat: nein
Kommentar:

Vortrag des Konzepts der eigenen Diplomarbeit, um in der Diskussion mit anderen eventuelle Schwachstellen des eigenen Konzepts zu erkennen und zu beseitigen und um die eigene Perspektive zu erweitern.

052817	Doktorandenseminar			
	S2 nach		Weber	
	Ankündigung			

Zuordnung des Faches: Personalwirtschaft
Kommentar:
Keine Angaben

052806	Forschungskolloquium			
	K2 Di 16 - 18	H 5.214	Matiaske	

Zuordnung des Faches: Personalwirtschaft
Kommentar:
Keine Angaben
Blockveranstaltung



Produktionswirtschaft

052723	Informationstechnische Grundlagen von Produktions- und Logistiksystemen
Hbwl, Hwinf SBpd, Slif, SPpi, SPwinf, Wifk, Wpro	V2 Di 9-11 H1 Felser

Zuordnung des Faches: Produktionswirtschaft/ Wirtschaftsinformatik

Beziehungen zu anderen Fächern: Dieses Fach ist Bestandteil eines Pflichtblocks im Rahmen der Veranstaltung Wirtschaftsinformatik

Erforderliche Vorkenntnisse: Vordiplom

Prüfung: Klausur

Kommentar:

Der Produktions- und Logistikprozeß erfordert eine Vielzahl von Informationen, um letztlich alle Produkte und Prozesse so beschreiben zu können, daß eine Vorgabe in Sinne einer Planung und Steuerung möglich wird, mit der die Erfüllung der Kundenwünsche hinsichtlich Menge, Qualität, Termin und Kosten erreicht wird. Die Vorlesung „Informationstechnische Grundlagen von Produktions- und Logistiksystemen“ spannt den Bogen von der Produkt- und Betriebsmittelbeschreibung bis zu PPS und CAQ.

Grundlegende Literatur:

Vorlesungsskript sowie die dort angegebene Literatur



052724	Produktion und Logistik: Methoden der Planung und Organisation
Hbwl, Hwinf, VÜ4 Mo 16-18 H4	Dangelmaier
SBpd, Slif, Di 14-16 H4	
SPpi,	
SPwinf,	
Wifk, Wpro	

Zuordnung des Faches: Produktionswirtschaft/ Wirtschaftsinformatik

Erforderliche Vorkenntnisse: Vordiplom

Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Die Vorlesung „Methoden der Planung und Organisation“ behandelt Probleme der Gestaltung einer Produktion von der Standortplanung, der Gebäudeplanung, und der Planung einzelner Bereiche bis zu rechnergeführten Fertigungseinrichtungen wie FTS (Fahrerlose Transportsysteme), FFS (Flexible Fertigungs-Systeme), FMS (Flexible Montagesysteme) und automatischer Lagerhaltung.

Grundlegende Literatur:

Vorlesungsskript

052726	Produktionstechnisches Seminar
Hbwl, Hwinf, S2 Mi 14 – 18 F0.530	Dangelmaier
SBpd, Slif,	
SPpi,	
SPwinf,	
Wifk, Wpro	

Prüfung: Ausarbeitung einer Seminararbeit, Umfang ca. 25-30 Seiten, eine Seite Abstrakt inkl. der wesentlichen Literaturhinweise
Seminarvortrag, Dauer ca. 30 Minuten
Anwesenheit und Mitarbeit im Seminar

Kommentar:

Die Themenschwerpunkte orientieren sich an den am Lehrstuhl aktuellen Forschungsgebieten aus dem Grenzbereich zwischen Produktionswirtschaft und Wirtschaftsinformatik. Teilnehmer sind Studenten und Studentinnen des



Hauptstudiums, die den Veranstaltungszyklus Produktionswirtschaft bzw. Wirtschaftsinformatik hören.

052700	Produktionsprogrammplanung (PPP)
SBpd, SPpi, Wpro	V2 Mo 14.00-15.30 H1 Rosenberg

Prüfung: Einstündige Klausur (2 Bonuspunkte). Für Studenten der Studienrichtung WiPäd wahlweise auch mündliche Prüfung.

Kommentar:

Im Rahmen der Veranstaltung wird aus strategischer, taktischer und operativer Perspektive die zielorientierte Planung des Produktionsprogramms, d.h. der Gesamtheit der in einem Unternehmen erzeugten Produkte, behandelt. Gegenstand der strategischen Produktionsprogrammplanung ist die erfolgsoptimale Ermittlung von Produktfeld-Markt-Kombinationen. Als taktische Programmplanungsaufgabe wird die zielloptimale Differenzierung von Produktgruppen insbesondere durch Produktinnovationen behandelt. Die Bestimmung des gewinnmaximalen Produktmixes bei Alternativ- und Kuppelproduktion für unterschiedliche Rahmenbedingungen ist Aufgabe operativer Planungsmodelle.

Grundlegende Literatur:

Ein Vorlesungsskript ist vormittags bei Frau Hellmich (E5.101) erhältlich. Die grundlegende Literatur, auf die im Skript verwiesen wird, findet sich im Semesterapparat Nr. 54.

052713	Übung zur Produktionsprogrammplanung
SBpd, SPpi, Wpro	Ü2 Di 14.00 – 15.30 B2 N.N.

Erforderliche Vorkenntnisse: Besuch der Vorlesung zur Produktionsprogrammplanung

Prüfung: keine

Kommentar:

Die im Rahmen der Vorlesung Produktionsprogrammplanung vermittelten Inhalte werden anhand von Übungsaufgaben vertieft und eingeübt.

Grundlegende Literatur: s. Vorlesung



052711	Produktionsvollzugsplanung (PVP)
SBpd, SPpi, Wpro	V2 Di 16 – 18 H 1 Rosenberg

Prüfung: Zweistündige Klausur (4 Bonuspunkte) über den Stoff von Vorlesung und Übung. Für Studenten der Studienrichtung WiPäd wahlweise auch mündliche Prüfung.

Kommentar: Die Planung und Steuerung des Produktionsvollzugs sind Gegenstand der Vorlesung. Im einzelnen werden Terminplanung, Losgrößenplanung, Reihenfolgeplanung sowie die zielbezogene Auswahl und Anpassung von Produktionsprozessen behandelt.

Grundlegende Literatur:

Ein Skript, das den Stoff der Vorlesung abgrenzt, ist bei Frau Hellmich (E5.101) erhältlich. Die grundlegende Literatur, auf die im Skript verwiesen wird, findet sich im Semesterapparat Nr. 23.

052735	Übung zur Produktionsvollzugsplanung
SBpd, SPpi, Wpro	Ü2 Di 18 - 20 H 1 Bock

Erforderliche Vorkenntnisse: Besuch der Vorlesung zur Produktionsvollzugsplanung (PVP)

Prüfung: Zweistündige Klausur (4 Bonuspunkte) über den Stoff von Vorlesung und Übung. Für Studenten der Studienrichtung WiPäd wahlweise auch mündliche Prüfung.

Kommentar:

Die im Rahmen der Vorlesung PVP vermittelten Inhalte werden anhand von Übungsaufgaben vertieft und eingeübt. Darüber hinaus können neuere Entwicklungen im Bereich der Vollzugsplanung Berücksichtigung finden.

Grundlegende Literatur:



Ein Skript, das den Stoff der Vorlesung abgrenzt, ist bei Frau Hellmich (E5.101) erhältlich. Die grundlegende Literatur, auf die im Skript verwiesen wird, findet sich im Semesterapparat Nr. 23.

054081	Medizinische Aspekte menschlicher Arbeit (MEDAMA)
SBpd, SPpe, Slpm, SPpi, Wper, Wpro	VÜ2 Mo 16 - 18 C 3.222 Ohlendorf

Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Gesetzliche Grundlagen des Arbeitsschutzes
Beteiligte am Arbeitsschutz (BG, GAA, BA, FASI, ...)
Arbeitsunfall und erste Hilfe
Berufskrankheiten und Arbeits- / Platzgestaltung
Gesundheitsförderung im Betrieb
Betrieblicher Unfallschutz

Grundlegende Literatur: Vorlesungsskript

052715	Produktionswirtschaftliches Seminar
SBpd, SPpi, Wpro	S2 Nach Rosenberg Ankündigung

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesungen des Wahlfaches
Produktionswirtschaft

Prüfung: Seminararbeit und Vortrag

Kommentar:

Das produktionswirtschaftliche Seminar findet im Februar 2000 als Blockveranstaltung statt und behandelt Themen aus dem Bereich des Controllings. Themen und Vergabemodalitäten werden gegen Ende des Sommersemesters 1999 durch Aushang bekanntgegeben.

Grundlegende Literatur:

Auf Einstiegsliteratur zu den Themen wird jeweils bei der Themenvergabe hingewiesen.



052116	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten		
K2	Mi 12-14	E5.301	Rosenberg

Prüfung: keine

Kommentar:

Ausgehend von konkreten fachbezogenen Problemen der Studierenden werden Hinweise zu ihrer Lösung gegeben.

052716	Doktorandenseminar	
S2	Nach Ankündigung	Rosenberg

Kommentar:

Für Doktoranden des Schwerpunkts Produktionswirtschaft. Die Doktoranden stellen Ergebnisse ihrer Arbeiten zur Diskussion.



Rechnungswesen und Besteuerung

052365	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre III: Internationales Steuerrecht
SBim, SBrb, Slbs, Slim, Slur, SPbs, SPur, Wbst, Wim	V2 Mo 11-13 C 4.224 Gollers

Zuordnung des Faches: Unternehmensbesteuerung, Internationales Management

Erforderliche Vorkenntnisse: Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre als Mindestvoraussetzung

Kommentar:

Nach einer Einführung in das Internationale Steuerrecht geht es im Rahmen der Personensteuern (insbesondere bei der Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer) um Entstehung und Vermeidung der Doppel- und Minderbesteuerung; dabei kommen sowohl die unilateralen als auch die bilateralen Regelungen zur Sprache. Im Rahmen der grenzüberschreitenden Umsatzbesteuerung wird schwerpunktmäßig auf die neueren Regelungen der innergemeinschaftlichen Umsätze in der Europäischen Union abgestellt.

Grundlegende Literatur:

Wilke, K.-M.: Lehrbuch des internationalen Steuerrechts, NWB-Verlag, Herne, neueste Auflage

Gollers, Grundzüge des Internationalen Steuerrechts, Skript, neueste Auflage



052364	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre I: Steuerbilanz				
	SBrb, Slbs, SPbs, Wbst	VÜ2	Mo 14-16	C4.224	Gollers

Erforderliche Vorkenntnisse: Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre als Mindestvoraussetzung

Prüfung: Klausur oder mündliche Prüfung 2 Credits
- im Fach Rechnungslegung und Besteuerung
- im Fach Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Kommentar:
Grundlagen der ertragssteuerlichen Bilanzierung und Bewertung sowie Besonderheiten bei Personengesellschaften.

Grundlegende Literatur:

z.B. Federmann, R.: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, neueste Aufl., Erich Schmidt Verlag

051300	Steuern I: Ertragsteuern				
	SBrb, Slbs, Slur, SPbs, SPur, Wbst	V2	Di 14-16	C4.224	Gollers

Erforderliche Vorkenntnisse: Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre im Grundstudium

Prüfung: Klausur oder mündliche Prüfung, 2 Credits
- im Fach Rechnungslegung u. Besteuerung
- im Fach Betriebswirtschaftl. Steuerlehre

Kommentar:
Darstellung der Ertragsteuern im Komplex der Unternehmensbesteuerung;
Ertragsteuern im einzelnen: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Zuschlagsteuern

Grundlegende Literatur:

Rose: Die Ertragsteuern; neueste Aufl.; Wiesbaden: Gabler Vlg. (als Einstiegsliteratur)



052358	Das Rechnungswesen der Banken				
	SBfb, SBrb, Slfm, Slur, SPfb, SPur, Wbab	V2	Di 11-13	C 4.224	Werner

Zuordnung des Faches:

Bankbetriebslehre, Rechnungswesen und Besteuerung

Erforderliche Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse in Bankbetriebslehre und in Jahresabschlüssen sind von Vorteil.

Prüfung:

Klausur

Kommentar:

Darstellung der Funktion und des Aufbaus einer Bankbilanz auch im Unterschied zu einer Industriebilanz. Einführung in die Problematik bankspezifischer Bilanzanalyse.

Die Veranstaltung hieß zuvor "Bankbilanzierung".

Grundlegende Literatur:

Büschgen, Hans E.: Bankbetriebslehre, 4. Aufl., Wiesbaden 1993, S.655-734.

051323	DATEV-Musterfall				
	SBrb, Slbs, Slur, SPbs, SPur, Wbst	Ü4	Fr 9-12	H5.231	Gollers

Erforderliche Vorkenntnisse:

Kenntnisse über die wesentlichen Steuerarten und die Steuerbilanz

Prüfung:

mündliche und/oder schriftliche Prüfung,
4 Credits

Kommentar:

Von der Geschäftsbuchhaltung bis zur (Steuer-)Bilanz einschließlich Bilanzanalyse für eine Muster-GmbH mit aktuellen DATEV-Programmen.

Wegen der beschränkten Anzahl von Schutzmodulen können jeweils nur 20 Teilnehmer zugelassen werden; bei erfolgreicher Teilnahme wird ein DATEV-Zertifikat erteilt.



Grundlegende Literatur:

DATEV-Teilnehmerunterlagen.

052340	Internationales Rechnungswesen					
	SBim, SBrb, Slim, Slur, SPur, Wim	V2	Di	9-11	C4.224	Werner

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse der deutschen externen Rechnungslegung inklusive der Konzernrechnungslegung

Prüfung: Klausur

Kommentar:

Nach einer Einführung in die kulturellen Besonderheiten nationaler Rechnungslegungsnormen wird der internationale Harmonisierungsprozeß der Rechnungslegung vorgestellt. Anschließend steht die US-amerikanische Rechnungslegung im Mittelpunkt der Betrachtung, dabei werden vornehmlich die Unterschiede zur deutschen Rechnungslegung herausgearbeitet.

Literatur:

Pellens, Bernhard: Internationale Rechnungslegung, Stuttgart 1997;
Kieso, Donald E./Weygandt, Jerry J.: Intermediate Accounting, 9th ed., 1998.



052348	Internes Rechnungswesen und Unternehmensplanung					
	SBrb, Slur, V2 SPur	Mo	11-13	B2		Werner

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse der verschiedenen Kostenrechnungssysteme

Prüfung: Klausur

Kommentar:

Vertiefung der mit der Kostenrechnung verbundenen Probleme im Rahmen der Unternehmensplanung und -steuerung. Einbettung der Kostenrechnung in Controlling-Systeme. Konzepte, Instrumente und Trends in der Kostenrechnung.

Literatur:

Ewert/Wagenhofer: Interne Unternehmensrechnung
Reichmann, Th.: Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten; 4. Aufl.
Horvath: Controlling
Semesterapparat

052330	Konzernrechnungslegung					
	Slur, SPur	VÜ2	Mo 9-11	B2		Werner

Erforderliche Vorkenntnisse: Gute Kenntnisse in Einzelabschlüssen

Prüfung: Klausur

Kommentar:

Einführung in die Vollkonsolidierung, die Equity- und die Quotenkonsolidierung sowie der Währungsumrechnung. In der Veranstaltung werden die im Lehrbuch Gräfer/Scheld dargestellten Sachverhalte vertieft und diskutiert, sowie Fragen zu den Aufgaben beantwortet.

Literatur:

Gräfer, Horst/Scheld, Guido: Grundzüge der Konzernrechnungslegung, 3. Auflage Hamburg 1997, sowie die dort angegebene Literatur.



051309	Allgemeines Steuerrecht				
	Slbs, SPbs, Wbst, Wabr, Wstr, Wwir	V2	Di 11 - 13	C 5.206	Dietrich

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundzüge der Rechtswissenschaft A, B
Prüfung: Mündliche Prüfung

Kommentar:

Grundlagen des Abgabenrechts
Rechtsgrundlagen des Steuerwesens
Steuerverfahrensrecht

Literatur:

Wird in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben

052318	Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre				
	SBrb, Slbs, SPbs, Wbst	S2	Di 16-18	H5.231	Gollers

Erforderliche Vorkenntnisse: Kenntnisse über die
- Steuerarten
- Steuerbilanz
- Steuerwirkungsrechnung

Prüfung: Seminararbeit (2 + 2 Credits)

Kommentar:

Das Seminar im SS beschäftigt sich mit ausgewählten Problemen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Das Seminar im WS ist in der Regel der PC-gestützten Steuerwirkungsrechnung vorbehalten. Das bevorzugte Softwareprogramm ist MS-EXCEL.

Zu beachten ist, daß die Themen für das jeweils kommende Semester am Ende des laufenden Semesters ausgehängt und vergeben werden. Beachten Sie also die Aushänge zum Ende des SS bzw. WS.

Literatur: themenabhängig.



052732	Seminar zum Rechnungswesen
	SBrb, Slur, S2 Mi 9-11 C4.234 Werner
	SPur

Erforderliche Vorkenntnisse: Vertiefende Kenntnisse der Lehrveranstaltungen der spez. BWL "Rechnungswesen und Besteuerung"

Prüfung: Seminararbeit, mündliche Mitarbeit

Kommentar:

Ausgewählte Themen zu Fragen der Rechnungslegung, Kostenrechnung und des Controllings.

Darlegung und Diskussion der Themen anhand eines Referates durch die Teilnehmer.

Literatur:

Nach Einzelabsprache

052729	Kolloquium für Diplomanden
	K2 Mi 11-13 C4.234 Werner

Prüfung: keine

Kommentar:

Intensive Diskussion von Diplomarbeiten sowie von Spezialfragen der Kandidaten.